

PFALZKOM erneut Leader bei ISG Provider Lens 2026

Unabhängige Analysten bescheinigen PFALZKOM erneut die Spitzenposition für nachhaltige, hochverfügbare und zukunftssichere Rechenzentrumsservices für den Mittelstand.

Ludwigshafen, August 2026 – PFALZKOM gehört weiterhin zu den führenden Rechenzentrumsanbietern für den Mittelstand in Deutschland. In der aktuellen Analystenstudie ISG Provider Lens™ 2026 wurde das Unternehmen erneut als Leader im Segment Sustainable Colocation Services – Midmarket ausgezeichnet. Damit bestätigt die unabhängige Information Services Group (ISG) die konsequente Ausrichtung von PFALZKOM auf nachhaltige, hochverfügbare und zukunftssichere Rechenzentrumsservices.

Für Unternehmen steigen die Anforderungen an ihre IT-Infrastruktur kontinuierlich. Digitalisierung, künstliche Intelligenz, regulatorische Vorgaben und steigende Anforderungen an Energieeffizienz verlangen nach Rechenzentren, die Leistung, Sicherheit und Nachhaltigkeit miteinander verbinden. Genau diese Kombination hebt die ISG in ihrer aktuellen Bewertung hervor.

„Die erneute Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch, Unternehmen eine leistungsfähige und gleichzeitig nachhaltige Infrastruktur bereitzustellen. Gerade in Zeiten wachsender Anforderungen an digitale Souveränität und KI brauchen Unternehmen einen Partner, der Innovation mit Verlässlichkeit verbindet“, sagt Jürgen Beyer, Geschäftsführer bei PFALZKOM.

In ihrer Bewertung hebt die ISG insbesondere das konsequente Nachhaltigkeitskonzept von PFALZKOM hervor. Beide Rechenzentren werden seit 2017 vollständig mit 100 Prozent Ökostrom betrieben. Mit PUE-Werten von unter 1,4 beziehungsweise unter 1,3 zählen sie zu den energieeffizienten Rechenzentren ihrer Klasse. Zudem erfüllt PFALZKOM bereits heute die Anforderungen des Energieeffizienzgesetzes von 2023 (EnEfG) und verfolgt als Unterzeichner des Climate Neutral Data Centre Pact das Ziel, seine Rechenzentren bis spätestens 2030 klimaneutral zu betreiben.

Neben der Energieeffizienz bewertet die ISG die hohe Ausfallsicherheit der Infrastruktur positiv. Die beiden Rechenzentren sind redundant über das eigene Glasfasernetz miteinander verbunden und bieten Unternehmen maximale Verfügbarkeit ihrer geschäftskritischen Systeme.

Gleichzeitig entwickelt PFALZKOM seine Rechenzentren konsequent für die Anforderungen von Künstlicher Intelligenz weiter. Denn moderne KI-Anwendungen benötigen deutlich mehr Rechenleistung als klassische IT. Mit einer

entsprechend leistungsfähigen Infrastruktur schafft das Unternehmen die Voraussetzungen dafür, dass Kunden ihre KI-Anwendungen sicher und zuverlässig im eigenen Rechenzentrum betreiben können.

Direkte Anbindung an den weltweit größten Internetknoten

Ein weiterer Baustein der Bewertung ist die Netzwerkinfrastruktur. Denn selbst das modernste Rechenzentrum entfaltet seinen vollen Nutzen nur, wenn Daten schnell, sicher und zuverlässig übertragen werden können. Dafür betreibt PFALZKOM ein rund 1.400 Kilometer langes eigenes hochverfügbares 400G-Glasfasernetz, das eine Fläche von rund 12.000 Quadratkilometern abdeckt, und erreicht den Internetknoten DE-CIX in Frankfurt in weniger als einer Millisekunde. Als Premium Enabled Site Partner ermöglicht das Unternehmen seinen Kunden zudem einen direkten Zugang zu den wichtigsten Cloud-Plattformen und internationalen Netzwerken, ohne Umwege.

Unabhängige Bestätigung

Die ISG Provider Lens zählt zu den international anerkannten Marktanalysen für IT- und Cloud-Dienstleistungen. Bewertet werden unter anderem Leistungsportfolio, Innovationskraft, Wettbewerbsfähigkeit und Marktposition. Als Leader werden Anbieter eingestuft, die ein besonders starkes Gesamtangebot mit hoher Marktpräsenz verbinden.

ISG-Analyst Wolfgang Heinhaus fasst das Ergebnis zusammen: „PFALZKOM bietet sichere und leistungsstarke Rechenzentrumsservices. Mit hoher Verfügbarkeit, regionaler Nähe und persönlicher Betreuung offeriert der Anbieter eine vertrauenswürdige Colocation Plattform für Unternehmen, die Wert auf Stabilität und Flexibilität legen.“

